



PFARRBRIEF

Kath. Kirchengemeinde Venn
St. Mariä Empfängnis
in der Gemeinschaft der Gemeinden
St. Peter Mönchengladbach - West
www.gdg-mg-west.de



Nr. 3 - 25. November 2019

Priesternotruf: 0172 24 24 277



Das ist das Wunder der heiligen Weihnacht,
dass ein hilfloses Kind unser aller Helfer wird.

Friedrich von Bodelschwinh

Einführungsgottesdienst am 01. September 2019

Herzlichen Dank sagen wir allen, die an unserer Einführung als Gemeindefere-
rentin bzw. GdG-Leiter beteiligt waren. Es war für uns eine gute Erfahrung, durch
Gebet, Gesang, Begegnung und Gespräch getragen zu werden. So können wir
mit Vertrauen und Zuversicht unseren Weg in das neue Aufgabenfeld angehen.
Nochmals Dank- und auf weitere gute Begegnungen.

Manuela Thies-Diekamp

Pfr. Rüdiger Hagens



Fotos: Klaus Peters



Liebe Gemeinde,

Wenn man fragt, welches das größte Fest im Jahr ist, dann erhält man oft die Antwort: „Natürlich Weihnachten!“. Kein Wunder, denn wir investieren viel in diese ganz besonderen Tage im Jahr. Es wird eingekauft, gebacken, geputzt... es gibt Weihnachtsfeiern und Weihnachtsmärkte, und ganz viel weihnachtliche Musik... Weihnachten ist das Fest der Kerzen, Sterne und Lichter. Die brauchen wir auch, denn wir feiern das Weihnachtsfest am dunkelsten Tag im Jahr. „In der allerlängsten Nacht“ heißt es deshalb auch in einem Weihnachtslied. Gegen all das Dunkel – auch die inneren Dunkelheiten – brauchen wir einfach ganz viele Kerzen und helles Licht.

Wenn man dann weiterfragt: „Was feiern wir denn an Weihnachten?“, dann antworten Kinder gerne: „Wir feiern den Geburtstag von Jesus!“ – Richtig und doch auch nicht richtig...

Die ersten Christen haben die Geburt Jesu noch nicht gefeiert. Das höchste Fest war für sie das Osterfest. Aber schon von Anfang an sahen die Christen in Jesus ein Licht von Gott. In der Osternacht wird die Osterkerze in die dunkle Kirche getragen, das Zeichen des Sieges über den Tod.

Erst im 4. Jahrhundert begannen die Christen die Geburt Jesu zu feiern. Man wollte damit deutlich machen: Jesus Christus ist „wahrer Mensch und wahrer Gott“. In der Bibel gibt es keinen Anhaltspunkt für ein konkretes Datum der Geburt Jesu. Deshalb wählte man damals die längste Nacht im Jahr. Die Römer feierten in dieser Nacht die Sonne als den unbesiegbaren Gott „Sol invictus“. Für die Christen war ganz klar, dass nur Jesus Christus diese „unbesiegbare Sonne“ sein kann, die alles Dunkel – auch unser ganz persönliches Leid und Dunkel – besiegen kann.

In einem armen Stall und in einem hilflosen kleinen Kind, entdeckt von den Ärmsten der Armen, den Hirten, kommt unser Gott zu den Menschen. Er ist diese „unbesiegbare Sonne“. Aber Gott kommt im Kleinen und Armen, um ganz bei uns Menschen zu sein. Hier zeigt er sein großes Licht. Er macht unsere Dunkelheiten hell. Das ist das Wunder von Weihnachten.

Ganz herzlich wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie und Ihren Freunden dieses göttliche Licht. Nicht nur – aber ganz besonders – an Weihnachten!

Für das Pastoralteam
Manuela Thies-Diekamp, Gemeindereferentin

Gottesdienstordnung Dezember 2019 für die GdG St. Peter Mönchengladbach - West



Eucharistiefeier = EU Wort-Gottes-Feier = WG

Kapelle der Kliniken Maria Hilf

Mo. bis Fr. um 07.30 EU, So. um 09.30 EU

1. Advent

Sonntag	01. Dez.	10.00 Uhr	EU	Hardt
		10.00 Uhr	WG	Venn
		11.30 Uhr	Kirche für Kinder	Hardt
		11.30 Uhr	EU, anschl. Kirchencafe	Windberg
Dienstag	03. Dez.	10.00 Uhr	EU	Hardt
Donnerst.	05. Dez.	08.30 Uhr	Schul-GD 3. u. 4. Schuljahr	Venn
		10.00 Uhr	EU	Windberg
		14.30 Uhr	WG für Senioren im Pfarrheim	Waldhausen
Freitag	06. Dez.	19.00 Uhr	EU Nikolausbruderschaft	Hardt
		10.00 Uhr	EU	Venn
		18.00 Uhr	Nikolaus kommt in die Kirche	Windberg

2. Advent

Samstag	07. Dez.	18.00 Uhr	Leb. Adventskalender in der Kirche	Hardt
		18.00 Uhr	Meditative Stunde	Venn
		18.30 Uhr	WG	Windberg
Sonntag	08. Dez.	09.00 Uhr	EU - Patronatsfest - GdG-Chorgemeinschaft	Hardt
		10.00 Uhr	EU - Rhythmuschor	Venn
		11.30 Uhr	WG	Windberg
Montag	09. Dez.	06.30 Uhr	Frühschicht im Josefshaus	Hardt
Dienstag	10. Dez.	06.30 Uhr	Frühschicht im Josefshaus	Hardt
		10.00 Uhr	EU	Hardt
Mittwoch	11. Dez.	06.30 Uhr	Frühschicht im Josefshaus	Hardt
		14.00 Uhr	EU für Senioren	Pfarrheim Hardt
Donnerst.	12. Dez.	15.00 Uhr	Advent-GD der KfD	Venn
		10.00 Uhr	EU	Windberg
Freitag	13. Dez.	10.00 Uhr	EU	Venn

3. Advent

Samstag	14. Dez.	18.30 Uhr	WG	Windberg
Sonntag	15. Dez.	10.00 Uhr	EU, Familienmesse	Hardt
		10.00 Uhr	WG	Venn
		11.30 Uhr	EU - Chor Sound & Spirit	Windberg
Montag	16. Dez.	06.30 Uhr	Frühschicht	Windberg
Dienstag	17. Dez.	06.30 Uhr	Frühschicht	Windberg
		10.00 Uhr	EU	Hardt
Mittwoch	18. Dez.	06.30 Uhr	Frühschicht	Windberg
		21.00 Uhr	Auszeit für Nachtschwärmer	Hardt
Donnerstag	19. Dez.	08.30 Uhr	Schul-GD 1. bis 4. Schuljahr	Venn
		10.00 Uhr	EU	Windberg
Freitag	20. Dez.	10.00 Uhr	EU	Venn

4. Advent

Samstag	21. Dez.	18.30 Uhr	WG	Windberg
Sonntag	22. Dez.	10.00 Uhr	WG	Hardt
		10.00 Uhr	EU mit Weitergabe des Friedenslichtes	Venn
		11.30 Uhr	WG	Windberg

Heiligabend

Dienstag	24. Dez.	14.00 Uhr	WG im Josefschau	Hardt
		14.30 Uhr	WG für Kleinkinder	Venn
		14.30 Uhr	WG für Kleinkinder	Windberg
		16.00 Uhr	WG für Familien *	Hardt
		16.00 Uhr	WG für Familien *	Venn
		16.00 Uhr	WG für Familien *	Windberg
		18.00 Uhr	EU Christmette - GdG-Chorgemeinschaft und Solisten, Gesamtleitung/Orgel H.J. Quast	Hardt
			Missa brevis a tre voci (Michael Hydn)	Hardt
		18.00 Uhr	EU Christmette - Rhythmuschor	Windberg
		24.00 Uhr	EU Christmette - Chor Sound & Spirit	Venn
		24.00 Uhr	Jugendgottesdienst – Jugendband	Hardt

*** In den Wortgottesfeiern um 16 Uhr ist keine Kommunionausteilung**

1. Weihnachtstag

Mittwoch	25. Dez.	10.00 Uhr	EU	Hardt
		10.00 Uhr	EU	Venn
		11.30 Uhr	EU	Windberg

2. Weihnachtstag

Donnerst.	26. Dez.	10.00 Uhr	EU - Chor Sound & Spirit	Hardt
		10.00 Uhr	EU - Rhythmuschor	Venn
		11.30 Uhr	EU - GdG-Chorgemeinschaft und Solisten, Gesamtleitung/Orgel H.J. Quast	Windberg
			Missa brevis a tre voci (Michael Hydn)	Windberg
Freitag.	27. Dez.	10.00 Uhr	EU	Venn
Samstag	28. Dez.	18.30 Uhr	WG	Windberg
Sonntag	29. Dez.	10.00 Uhr	EU	Hardt
		10.00 Uhr	WG	Venn
		11.30 Uhr	EU	Windberg

Silvester

Dienstag	31. Dez.	17.00 Uhr	EU Jahresabschluss - GdG-Chorgemeinschaft	Hardt
		17.00 Uhr	EU Jahresabschluss	Venn

Neujahr

Mittwoch	01. Jan.	18.30 Uhr	EU zum Neuen Jahr für die GdG	Windberg
----------	----------	------------------	-------------------------------	----------

Beachten Sie bitte kurzfristige Änderungen in den Vermeldungen und Aushängen

Krippenbesichtigungen

27.12. bis 29.12.19, 04.01. und 05.01.20	von 15.00 - 16.30 Uhr	Windberg
27.12. und 30.12.19 26.12., 29.12.19,	von 15.00 - 16.00 Uhr	Venn
01.01., 05.01.20	von 14.30 - 16.30 Uhr	Hardt

Maria, Josef, Hirten und Schafe gesucht...

Auch in diesem Jahr wünschen sich wieder viele große und kleine Menschen aus Venn, dass die Weihnachtsgeschichte in unserer Kirche lebendig wird. Dazu suchen wir Kinder im Grundschulalter, die bereit sind, eine Rolle im Krippenspiel zu übernehmen und einen überschaubaren Text auswendig zu lernen (ungefähr 2-3 Sätze).

Im Dezember werden wir in 3 Proben das Stück gemeinsam erarbeiten.

Das Krippenspiel findet – wie in den letzten Jahren – am Heiligen Abend, also am 24.12., um 16.00 Uhr in der Venner Kirche statt.

... und kleine Engel gesucht

Für die ganz Kleinen (Kindergartenkinder und jünger) findet am Heiligen Abend ein Kleinkindergottesdienst um 14.30 Uhr statt. Hierfür suchen wir jede Menge kleine „Engel“ im Kindergartenalter, die Freude daran haben, den Gottesdienst mitzugestalten. In zwei Proben mit den Kindern sollte uns das gelingen.

Vielleicht finden sich auch einige Eltern und Erwachsene, die bei der Auswahl und Gestaltung des Krippenspieles oder des Kleinkindergottesdienstes mithelfen möchten.

Rufen Sie mich einfach an oder schreiben eine Mail...

Als „Neue“ (Gemeindereferentin) würde ich mich über ganz viel Rückmeldung sehr freuen!

Manuela Thies-Diekamp
Dipl. Religionspädagogin
Gemeindereferentin in der GdG St. Peter West
Tel. 6880230
thies-diekamp@t-online.de

Heilig Abend für Kinder in der Venner Kirche:

24.12.2019

14.30 Uhr Kleinkindergottesdienst

16.00 Uhr Krippenspiel

Der lebendige Adventskalender

wandert wieder durch unsere Gemeinde, von einem Haus zum anderen. Dafür öffnen viele Familien an einem Abend im Advent ihr Adventsfenster im Rahmen einer kleinen Feier und Sie sind dazu herzlich eingeladen.



Die diesjährigen Adventsfenster sind jeweils um 18.00 Uhr:

Datum	Familie /Gruppe	Adresse
01.Dezember		
02.Dezember	Caritas Tagespflege	Stationsweg 186
03.Dezember	Scholten	Poeth 4
04.Dezember	Küster/Helmgens/Panglich	Franz- Kafka-Weg 4
05. Dezember		
06.Dezember	Honschaft Poeth	Dorfkreuz Poeth
07.Dezember	Aretz	Moosheide 54
08.Dezember	Hille	Hamerweg 303
09.Dezember	Franken/Güttes	Wilhelm-Maubach-Straße36
10.Dezember	Rosen	Breiter Graben 5
11.Dezember	Scholten	Hamerweg 324
12.Dezember	Kauven/Helmgens	Stationsweg 148
13.Dezember	Schaulandt	Windmühlenweg 50
14.Dezember	Deckers/Vogt	Göckelsweg 105
15.Dezember	Hützen	In der Duis 69
16.Dezember	Kfd	Pfarrhaus
17.Dezember	Kath. Grundschule Venn/Hehn	Höfgenweg 40
18.Dezember	Pfarreirat	Kirche
19.Dezember		
20.Dezember		
21.Dezember	Artilleriezug der Schützengruppe Duis	Platz gegenüber der Kirche
22.Dezember	Siebenäuger	Vennerstraße 304 a
23. Dezember		

Da alles draußen stattfindet: Bitte warm anziehen und eine Tasse für warme Getränke mitbringen.



Neue Gottesdienstordnung 2020

Ich will dich rühmen, mein Gott und König,/ und deinen Namen preisen immer und ewig: ich will dich preisen Tag für Tag/ und deinen Namen loben immer und ewig. Groß ist der Herr und hoch zu loben/ seine Größe ist unerforschlich – so heißt es in Psalm 145.



Damit ist sehr treffend beschrieben, wie wir in der jüdisch-christlichen Tradition Gottesdienst verstehen: als zweckfreies Lob dessen, der uns seinen Namen geoffenbart hat, der unauslotbarer Grund unserer Existenz ist. Darum kann es keine Gemeinde ohne Gottesdienst geben. Nach dem Glauben der Kirche „ist die Liturgie der Höhepunkt, dem das Tun der Kirche zuströmt, und zugleich die Quelle, aus der all ihre Kraft strömt“ (Liturgie-Konstitution des 2. Vatikanischen Konzils, Nr. 10). Insofern sind Gottesdienste, insbesondere die Feier der Messe, auch nicht einfach pastorale Angebote, deren Relevanz an der Nachfrage zu messen wäre. „Der Gottesdienst der Kirche ist...zuerst und grundlegend die Feier der Getauften, die sich vom Wort Jesu versammeln lassen und treu das vollziehen, was er ihnen aufgetragen hat“ (W. Hauerland, 2019). Auf Dauer gibt es Kirche nicht, wenn Gemeinschaften fehlen, die sich zweckfrei, ohne Anlass, ohne „Kasualie“ versammeln, um Gott zu loben, um ihm zu danken, um vor ihm zu bitten und zu klagen. Und dies sollte täglich, vor allem aber am Sonntag, dem Herrentag, geschehen.

Ich bin deswegen froh, dass wir in unserer GdG ab dem 4./5. Januar 2020 nach Besprechung im Pastoralteam und nach Beratung und einstimmiger Billigung durch den GdG-Rat (Sitzung vom 6. November) eine neue (teilweise aber auch alte und bewährte) Gottesdienstordnung einsetzen können. Den Rahmen für diese Ordnung finden Sie nachstehend. Einige Erläuterungen dazu mögen hilfreich sein:

- Gottesdienste finden bei uns nicht nur in den Pfarrkirchen statt, sondern auch an anderen pastoralen/kirchlichen Orten. Etwa im Katharinenstift in Hardt, im Franziskushaus mit seinen Schwesterngemeinschaften, im „Treff am Kapellchen“ (Brandtskapelle), wo sich das Provinzialat der Steyler Missionsschwestern befindet. Nutzen Sie auch diese Angebote, wenn es für Sie passt – es wäre zu wenig, wenn wir in unseren Zeiten nur auf den eigenen Kirchturm schauen!
- Am Samstag/ Sonntag sind drei Eucharistiefeiern und drei Wortgottesdienste geplant. Dies entspricht – hoffentlich – unseren personellen Ressourcen, was Priester, WoGo-Leiter und Kirchenmusiker angeht. In Ferienzeiten oder Krankheitsfällen sind evtl. Änderungen möglich. Auch eine Vorabendmesse um 18.00 h ist wieder vorgesehen. Die Wortgottesdienste am Samstag liegen dann um 17.00 h und 19.00 h, damit z.B. der Kirchenmusiker auch in mehreren Gottesdiensten spielen kann. Die Vorabendmesse soll jährlich wechseln. D.h. 2020 ist in Hardt Vorabendmesse, ab dem 1. Advent „wandert“ sie dann nach Venn oder

Windberg (wird noch abgesprochen). Entsprechend verändern sich die anderen Gottesdienste.

- Die Werktagsmessen werden wieder abends gefeiert (einheitlich um 18.00 h). Am 1. Dienstag im Monat ist zusätzlich um 9.00 h eine Messe in Hardt, um auch den Senioren, die gerne beim Frühstück der „Helfenden Hände“ dabei sind, eine Teilnahme zu ermöglichen.
- Exequien können dienstags, donnerstags oder freitags um 10.00 h stattfinden. Die Pfarrkirche kann dabei ausgewählt werden. Andere Formen der Totenliturgie (Trauerfeiern) können individuell abgesprochen werden.
- Änderungen zu bestimmten Anlässen (Schützenfest, Pfarrfest, Patrozinium...) sind möglich. Frühzeitige Absprachen sind dann hilfreich; wir werden uns bemühen, zu Lösungen zu kommen, die für alle Beteiligten gut und hilfreich sind.
- Die Gottesdienstordnung ist nur ein Rahmen, in den noch anderes hineinpasst. Zum Beispiel Rosenkranzgebete, Kreuzwegandachten oder die Hardter „Auszeit“, deren genauer Termin im neuen Jahr noch mitgeteilt wird. Weitere spirituelle Ideen sind willkommen!

Insgesamt meine ich: Es braucht Verlässlichkeit, Regelmäßigkeit sowie passende Zeiten, damit eine Gottesdienstordnung Akzeptanz findet und eine ausreichende Teilnahme sonntags wie werktags auf Dauer gesichert ist. Dies ist besonders in einer Großstadt wichtig, da es in unmittelbarer Umgebung Alternativen gibt.

In diesem Sinne hoffe ich, dass wir eine Ordnung gefunden haben, die den Wünschen und Interessen möglichst vieler Gemeindemitglieder gerecht wird. Denn wir wollen doch, dass unsere Kirchen nicht nur schöne Bauwerke sind, sondern häufig genutzte Orte des Gebets und der gemeindlichen Versammlung!

Ihr neuer Pfr. Rüdiger Hagens

Tag	St. Nikolaus Hardt	St. M. Empfängnis Venn	St. Anna Waldh.-Windb.
Mo			7.30 Uhr EU - Maria Hilf
Die	1. Die im Monat 9.00 Uhr EU		7.30 Uhr EU - Maria Hilf 18.00 Uhr EU
Mi	18.00 EU		7.30 Uhr EU - Maria Hilf 17.30 Uhr Abendgebet TaK
Do			7.30 Uhr EU - Maria Hilf
Fr		18.00 Uhr EU	7.30 Uhr EU - Maria Hilf
Sa	10.00 Uhr WG/EU Katharinenstift 18.00 Uhr EU 3. Sa im Monat 19.30 Uhr WG im Herzpark	17.00 Uhr WG	7.30 Uhr EU - Maria Hilf 19.00 Uhr WG
So	10.00 Uhr WG	10.00 Uhr EU	9.30 Uhr EU - Maria Hilf 11.30 Uhr EU 17.30 Uhr WG/EU TaK

Gottesdienstordnung Januar 2020 für die GdG St. Peter

Kapelle der Kliniken Maria Hilf

Mo. bis Fr. um 07.30 EU

So. um 09.30 EU



Eucharistiefeier = EU Wort-Gottes-Feier = WG

		Hardt	Venn	Waldh.-Windberg
Mi	01.01.			18.30 EU zum Neuen Jahr für die GdG.
Do	02.01.			10.00 EU
Fr	03.01.		10.00 EU	
Sa	04.01.	18.00 EU Abschied Pfr. Schlütter	17.00 WG	09.30 Aussendungs-GD Sternsinger 19.00 WG
So	05.01.	10.00 WG	10.00 EU Abschied Pfr. Schlütter	11.30 EU Abschied Pfr. Schlütter
Die	07.01.	09.00 EU Helfende Hände		18.00 EU
Mi	08.01.	18.00 EU		
Fr	10.01.		18.00 EU	
Sa	11.01.	18.00 EU Quartalsmesse SMB	17.00 WG	19.00 WG
So	12.01.	10.00 WG	10.00 EU	11.30 EU
Die	14.01.			18.00 EU
Mi	15.01.	18.00 EU		
Do	16.01.		08.30 Schul-GD 1. u. 2. Schuljahr	14.30 EU Senioren Pfarrheim Waldhausen
Fr	17.01.		18.00 EU	
Sa	18.01.	18.00 EU	17.00 WG	19.00 EU – Krönungs-messe Brud. Waldh.
So	19.01.	10.00 WG	10.00 EU – Familien-messe mit Aufnahme Katechumenat	11.30 EU
Die	21.01.		17.00 und 18.00 Weg-GD 4 Eko	18.00 EU
Mi	22.01.	18.00 EU		
Fr	24.01.		18.00 EU	
Sa	25.01.	18.00 EU	17.00 WG	19.00 WG
So	26.01.	10.00 WG	10.00 EU – vor der JHV der Bruderschaft	11.30 EU
Die	28.01.			18.00 EU
Mi	29.01.	18.00 EU		
Fr	31.01.		18.00 EU	

Werktagsgottesdienste und Exequien

Liturgie, Messe, Gottesdienst – das ist nicht nur Sache des Priesters. Es ist gut, wenn im liturgischen Ablauf auch andere mittun und beteiligt sind.



Sonntags ist das fast immer der Fall: Messdiener/innen, Lektor/inn/en, Kommunionhelfer/innen. Werktags sieht es da nach meiner bisherigen Wahrnehmung anders aus.

Deshalb meine Idee und meine Bitte: Wer wäre bereit, auch einmal werktags den Lektorendienst zu übernehmen? Wer kann sich vorstellen, bei Exequien als Lektor und Kommunionhelfer tätig zu sein und den Priester mit zum Friedhof zu begleiten?

Rückmeldungen gerne an Pfr. Hagens oder das Pfarrbüro.

Ihr Pfr. Rüdiger Hagens

Neues von den Messdienern....

Inzwischen hat es jeder gemerkt: Bei uns läuft jetzt so einiges anders!

Einige Aufgaben im Gottesdienst haben sich geändert; wir läuten jetzt zusätzlich vor der Wandlung.

Damit der unterschiedliche Klang der Glöckchen hörbar ist, läuten wir nacheinander. Wem ist zuvor der Unterschied aufgefallen? Oder habt ihr gedacht: einer verpasst seinen Einsatz...?



Die Gaben stehen wieder – wie früher – im Mittelgang. In der Umbauphase hatten sich die kurzen Wege eingeschlichen.... Jetzt nutzen wir wieder „unseren Raum“!

Unsere Gruppentreffen im Jugendheim sind jeweils Dienstag, von 18.00-19.00 Uhr:

14.01.2020

11.02.2020

10.03.2020

Ruth Müßeler

Adventssingen in Hamern

Die Dorfgemeinschaft Hamern lädt herzlich zum Adventssingen am Hamerner Kapellchen ein.

Am 08.12.2019, das ist der zweite Advent, begleitet uns, wie immer, das Bläserquintett der Hardter Blasmusik. Beginn ist um 17:00 Uhr.

Es gibt Glühwein zu zivilen Preisen, Gebäck und Kinderpunsch kosten nix.

Klaus Corres





Verkauf selbst gebackener Plätzchen

Der Sachausschuss Obdachlosenhilfe möchte auch in diesem Jahr wieder selbst gebackene Plätzchen am

Sonntag, dem 8.12.2019 vor und nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr

verkaufen.

Gesucht werden noch backfreudige Gemeindemitglieder, die uns hierfür ihre selbst gebackenen Kreationen zur Verfügung stellen. In der Woche **vom 02. bis 07.12.2019** können Sie Ihre Spende bei Kläre Dahlmanns, Hermann-Hesse-Str. 20, abgeben.

Die Obdachlosenhilfe sagt „Dankeschön“



Aktion Friedenslicht aus Bethlehem 2019

Auch in diesem Jahr wird das Friedenslicht wieder von Mitgliedern der St. Josef Bruderschaft von Aachen nach Venn geholt.

Nach der Eucharistiefeier am **4. Advent (22.12.2019)** haben Sie die Gelegenheit, das Friedenslicht zu sich nach Hause, zu Freunden, Kranken oder Nachbarn zu holen. Bitte bringen Sie hierzu Windlichter mit. Sie können auch die Original-Friedenskerzen in der Kirche erwerben. Das Friedenslicht soll uns ein besonderes Symbol der Weihnachtszeit sein.

Bernhard Hintzen

Aktion Dreikönigssingen 2020 - Die Sternsinger kommen!



Festlich gekleidet und mit einem Stern vorneweg werden die Sternsinger unserer Gemeinde wieder in den Straßen von Venn unterwegs sein. Mit dem Kreidezeichen

20 * C+M+B * 20

bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen zum Neuen Jahr:

„Christus segne dieses Haus“

zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

„Frieden! – Im Libanon und weltweit“

Die Aktion Dreikönigssingen 2020 zeigt den Sternsingern, wie wichtig es ist, friedlich und unvoreingenommen miteinander umzugehen. Sie zeigt auch, dass Kinder und Jugendliche selbst aktiv zu einem friedlichen Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion beitragen können. So lernen die Sternsinger, dass Kinder und Jugendliche mehr verbindet als sie trennt – und dass es sich lohnt, offen und respektvoll aufeinander zuzugehen. Gleichzeitig würdigt die Aktion Dreikönigssingen den Einsatz der rund 300.000 Sternsinger, die als Friedensbotschafter den Segen zu den Menschen bringen und Spenden für hilfsbedürftige Kinder weltweit sammeln.

Auch unsere Venner Sternsinger wollen dabei helfen, Frieden in diese Welt zu bringen.

Bitte unterstützen Sie die Mädchen und Jungen durch freundliche Aufnahme und eine großzügige Spende.

Wir suchen noch Kinder, die Lust haben, sich als Sternsinger an der Aktion Dreikönigssingen 2020 zu beteiligen, um sich für Kinder in Not einzusetzen und gleichzeitig ein tolles Gemeinschaftsgefühl erleben möchten. Idealerweise sind die Kinder im vierten Schuljahr oder älter. Außerdem suchen wir noch Jugendliche ab 14 Jahren als Betreuer für die jüngeren Sternsinger.

→Interessierte Kinder bitte im Pfarrbüro unter **Telefon 6880220** oder per E-Mail unter **kath.pfarramt.venn@arcor.de** anmelden.

!!! Die Sternsinger unserer Pfarre sind unterwegs vom 2. Januar (nachmittags) bis 5. Januar 2020 !!!

Bitte unbedingt beachten:

Wer den **Besuch der Kinder an einem bestimmten Tag** (vormittags oder nachmittags) **wünscht**, meldet sich bitte **bis zum 20. Dezember 2019** im Pfarrbüro. Danach telefonisch bei Gabi Vogt (0176-14335920) oder per E-Mail unter **vogt-ag@t-online.de**.

Krippenwanderung von Neersen nach Anrath am 05. Januar 2020



Die Katholische Arbeitnehmerbewegung Windberg lädt wieder zur alljährlichen Krippenwanderung ein. Diesmal geht es zu den Krippen in St. Mariä Empfängnis in Neersen und St. Johannes in Anrath. Hierfür steht uns wieder ein Bus zur Verfügung, der uns bis zum Abschluss im Kleingarten Marienburgerstraße begleitet.



Wir bieten 2 Möglichkeiten zum Einstieg an. Der Bus fährt um **13:15 Uhr am Pfarrheim St. Anna** in Windberg und um **13:30 Uhr an der Kirche St. Mariä Empfängnis in Venn** ab.

Gegen 14:00 Uhr werden wir uns zuerst die Krippe in der Kirche St. Mariä Empfängnis in Neersen ansehen, die uns dort auch gezeigt und erklärt wird. Anschließend wird im dortigen Gemeinderaum zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Hierzu sind wir wie immer auf Ihre Kuchenspenden angewiesen. Diese können sie am selben Tag bis spätestens 10:00 Uhr an folgenden Stellen abgeben:

**Inge Plum, Lindenstraße 151, Telefon 02161/86145 und
Kläre Dahlmanns, Hermann-Hesse-Str. 20, Telefon 02161/531844**

Nach dem Kaffeetrinken machen sich die Wanderfreunde zu Fuß auf nach Anrath zur Krippe in St. Johannes. Der Weg ist ca. 4,5 Kilometer lang und führt über Vennheide bis zur Kirche in Anrath. Diejenigen, die mit dem Bus fahren, starten etwas später, sodass beide Gruppen gleichzeitig eintreffen. Nach der Besichtigung der dortigen Krippe fahren alle gemeinsam mit dem Bus zum Kleingarten Marienburgerstraße in Windberg. Dort gibt es Kartoffelsalat mit Würstchen und leckere Getränke, die jeder selbst bezahlt. Auch für die Windberger, die nicht mitgehen in den Kleingarten, endet dort die Krippenfahrt. Venner „Krippenwanderer“, die auf die Einkehr im Kleingarten verzichten wollen, werden zurück zur Venner Kirche gebracht.

Eine Anmeldung in den Pfarrbüros Windberg und Venn ist zwingend erforderlich. Eine Kostenbeteiligung für den Bus und weitere Kosten beträgt für Mitglieder der KAB von 7,00 € und alle anderen 9,00 €, die mit der Anmeldung in den Pfarrbüros zu begleichen ist.

Weitere Infos finden sie unter www.kabwindberg.de

Karl-Heinz Röckrath, KAB Windberg, Telefon 02161/899568

Theatertermine 2020

Freitag, 24.01.2020	19.30 Uhr	„Die Zauberflöte“ Oper
Freitag, 28.02.2020	19.30 Uhr	„Die Dreigroschenoper“
Sonntag, 29.03.2020	20.00 Uhr	„Ol' Blue Eyes“ Eine Hommage an Frank Sinatra Im Studio
Freitag, 08.05.2020	19.30 Uhr	„Sunset Boulevard“ Musical
Samstag, 20.06.2020	19.30 Uhr	„Ballettgala“

Anmeldungen sind jeweils 2 Monate vorher im Pfarrbüro möglich.



Am Sonntag, den 16.02.2020 findet um 10.00 Uhr die traditionelle Messe zu Karneval auf Einladung des Fördervereins der Pfarre St. Maria Empfängnis Venn statt.

Musikalisch gestaltet wird die Messe wie in den vergangenen Jahren mit dem Chor Sound & Spirit. Schunkeln ist ausdrücklich erwünscht!

In der Kirche werden Jung und Alt bei kölsche Tön und froher Botschaft wieder fröhliche Andacht halten. Das Stadtprinzenpaar sowie das Stadtkinderprinzenpaar samt Standarten und Begleitung nehmen an dem Gottesdienst teil. Ebenso die KG Poether Pothaepfel und die 1. Venner KG. Alle Kinder sind eingeladen, in ihren Kostümen zu kommen. Sicher werden sie auch auf ihre Kosten kommen, denn die Prinzenpaare werden nach dem Gottesdienst wieder reichlich Kamelle verteilen.

Im Anschluss trifft sich das christliche närrische Volk im Langschiff der Kirche zu einem karnevalistischen Frühschoppen. Der Erlös der freiwilligen Spenden wird zugunsten der Innensanierung unserer Kirche verwendet.

Bernhard Hintzen

Bitte vormerken:

Pfarrfest 2020

Unser nächstes Pfarrfest findet vom

15. bis 17. Mai 2020 statt.



Besinnungswochenende für „Frauen ab Mitte Fünfzig“ 28. Februar 2020 bis zum 1. März 2020



Eine Mutter geht mit ihrem Kind an einer Kirche vorbei, deren Fenster hell erleuchtet sind. Das Kind fragt: „Wer sind die Leute auf den Fenstern?“ Die Mutter antwortet: „Das sind Heilige.“ Das Kind fragt weiter: „Und was sind Heilige?“ Die Mutter überlegt kurz: „Heilige sind Menschen, durch die das Licht hindurchschaut.“ Welch wundervolle Geschichte! Ich habe sie schon oft Kindern erzählt.

Vor einigen Tagen bekam ich von Cläre Dahlmanns die „Mitarbeiterin“ mit dem Titel „SELIG & HEILIG“. Zu diesem Thema inhaltlich zu arbeiten ist gewiss sehr spannend. Dazu lade ich Sie, liebe Frauen herzlich ein und würde mich über Ihre Anmeldung sehr freuen.

Unterkunft Achener Franziskanerinnen Aachen, Elisabethstraße
Einzelzimmer mit Du/WC

Anreise gemeinsame Anreise mit Bus
am 28.2.2020 ca. 10.00 Uhr

Abreise am 01.3.2020 gegen 16 Uhr

Kostenanteil 135,00 Euro, plus Fahrtkosten

Anmeldung bis zum 10. Januar 2020

Vortreffen Dienstag, 13. Januar 2020 um 18.00 Uhr im Pfarrhaus
Venn, Mürrigerstr. 6

Rückfragen richten Sie bitte an das Pfarrbüro, Tel 6880220.

Hermine Aretz

Steh auf und geh! – Weltgebetstag 2020

2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe.



„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 06. März 2020.

Wir feiern den Weltgebetstag zusammen mit unseren evangelischen Schwestern

**am Freitag, den 6. März 2020,
im Albert-Schweitzer-Haus, Vossenbäumchen 14**

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbawerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.



Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär.

Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen. Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen.

Gehen wir mit ihnen.

Manuela Thies-Diekamp, Gemeindereferentin

**„Zeichen setzen“
- so lautet das Leitwort der Adventssammlung 2019**



„**Zeichen setzen**“, das tun alle jene in den Pfarreien unseres Bistums, die sich als Sammlerinnen und Sammler engagieren, die eine Spende geben und diejenigen, die konkret vor Ort helfen. Zeichen setzen ist auch das Motto der diesjährigen Adventssammlung von Caritas und Diakonie NRW

vom 16. November bis 07. Dezember 2019

Sie helfen, für alte, kranke und gebrechliche Menschen, aber auch für Familien, Kinder und junge Menschen sowie für arbeits- und obdachlose Menschen ein Zeichen zu setzen.

In unserer Kirchengemeinde werden **bis zum 07. Dezember 2019** Sammlerinnen und Sammler unterwegs sein und um eine Spende bitten. Mit Ihrer Spende schaffen Sie Möglichkeiten, den Sorgen und Nöten der Menschen in Venn zu begegnen. Alle Spenden verbleiben vor Ort.

Sie können Ihre Spende auch auf das Konto IBAN DE 28 310500000000067603 (Kath. Kirchengemeinde Venn) bei der Stadtparkasse Mönchengladbach (BIG MGLSDE33) überweisen. Geben Sie bitte als Verwendungszweck „Caritas-Adventssammlung 2019“ an. Falls Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, tragen Sie bitte die vollständige Anschrift ebenfalls im Verwendungszweck ein.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



**Friede! Mit dir!
Adveniat Weihnachtsaktion 2019**

Viele Menschen in Lateinamerika und der Karibik träumen vom Frieden. Doch Mensch und Natur werden nach wie vor rücksichtslos ausgebeutet. Adveniat unterstützt zahlreiche Initiativen, die der Bevölkerung ein Leben in Frieden untereinander und mit der Umwelt ermöglichen. Voraussetzung dafür sind weltweite Solidarität und verantwortliches Handeln im Alltag auch hierzulande. Friede unter den Menschen und mit der Umwelt gelingt nur mit Ihnen! Mit Ihrer Unterstützung!



14.06.2019	Marlies Dewies	84 Jahre
26.06.2019	Gertrud Schmitz	89 Jahre
08.07.2019	Walter Weuthen	93 Jahre
11.07.2019	Bärbel Sieglar	79 Jahre
12.07.2019	Katharina Hoff	85 Jahre
19.07.2019	Anna Gertrud Genenger	94 Jahre
21.07.2019	David Schatto	34 Jahre
14.08.2019	Lieselotte Schüller	91 Jahre
15.08.2019	Hannelore Schröer	79 Jahre
24.08.2019	Karl-Heinz Holländer	81 Jahre
25.08.2019	Gert Hubert Degenhardt	91 Jahre
25.08.2019	Gertrud Hunz	79 Jahre
30.08.2019	Leokadia Fircho	83 Jahre
10.09.2019	Hans Zensen	83 Jahre
15.09.2019	Elisabeth Straszydlo	67 Jahre
16.09.2019	Herbert Heinen	89 Jahre
22.09.2019	Hermann-Josef Girthen	81 Jahre
23.09.2019	Thomas Schmidt	54 Jahre
24.09.2019	Sibylla Eickels	87 Jahre
26.09.2019	Bernd Große Holtforth	63 Jahre
03.10.2019	Martha Bock	81 Jahre
19.10.2019	Gudrun Saße	83 Jahre



Pauline Tiskens
Mateo Meis
Paul Leuchtges
Mathilda Sophie Leuchtges
Leon Wählen
Lotta Sophie Cremer
Pauline Meisen
Sina Meyer
Elijan Rrustemaj



Lukas Müßeler – Anja Maria Müller
Thomas Willekes – Severine Schwefer
Christian Dahmen – Saskia Marlene Schwarz
Steve Kusche – Hannah Müßeler
Gerrit Ferdinand Fluck – Belinda Belén Vogt

GdG-Chorgemeinschaft Abschied von unserem Organisten und Chorleiter



Ein Dank an Karl Hütz

Das Chorjahr 2019, mit viel Gesang, Mitgestaltungen der Gottesdienste und besonderen Aufführungen, ist noch nicht zu Ende. Für unseren Chorleiter Karl Hütz, der viel Bewegung und mit dem Chor einiges gewagt und Begeisterung geerntet hat, heißt es jetzt, seinen Ruhestand zu genießen.

Danke für die gemeinsame Chorzeit seit 2005. Für alles Einstudierte, vom einfachen Chorgesang bis zur anspruchsvollen Kirchenmusik mit Orgel und Orchester. Nicht zu vergessen die musikalische Gestaltung der weltlichen Feste, besonders unsere Cäcilienfeste, die immer ein Höhepunkt unseres Chores sind.

Weitere Höhepunkte 2019 waren die Besichtigung unserer Venner Kirchenfenster mit den fachkundigen Erklärungen von Frau Dr. Jansen-Winkeln sowie der Chorausflug nach Kornelienmünster.

Unserem Chorleiter Karl Hütz wünschen wir eine bunte, aber ruhige Rentnerzeit. Der GdG-Chor wünscht sich so schnell wie möglich einen neuen Chorleiter und nicht zu vergessen, neue Chorsängerinnen und Chorsänger, damit wir auch weiterhin Gottesdienste und kirchliche Feste in guter Besetzung musikalisch gestalten und verschönern können. Alles wird von der GdG-Chorgemeinschaft aufgeführt und unternommen.

*Sprecherin des Venner Kirchenchores
Margret Michels*

Foto: Klaus Peters





Sehr geehrte
Damen und Herren,
liebe Freunde,



das Jahr neigt sich dem Ende zu und damit auch meine Zeit bei Ihnen und Euch in Hardt, Venn, Windberg und Waldhausen. Ich beginne meine Wohnung aufzuräumen und für den Umzug vorzubereiten. Bei allem was ich hier in Mönchengladbach tue, habe ich den Eindruck, es vorläufig zum letzten Mal zu tun. Ich gebe zu, es fällt mir nicht sehr leicht. Ich denke an die vielen Gottesdienste in

unseren Kirchen, die mir zu einer neuen geistlichen Heimat geworden sind. Ich denke an die gemeinsame Arbeit, die Gespräche und manche frohe Stunde.

Heute möchte ich mich bei Ihnen und Euch sehr herzlich für diese vier Jahre in der GdG St. Peter bedanken. Dafür, dass Ihr und Sie mich so angenommen habt, wie ich bin. Dafür, dass ich hier leben und arbeiten konnte. Es war eine gute Zeit und hat mir viel Freude gemacht.

Nun bin ich schon seit Oktober in meiner neuen Aufgabe in Aachen angekommen. Auch die Arbeit mit den ständigen Diakonen, mit den Seminaristen, in der Berufungspastoral und auch die Gottesdienste am Dom (...wobei die Liturgie im Aachener Dom natürlich nicht mit den schönen Gottesdiensten in unseren Kirchen mithalten kann ;-)) ...) machen mir viel Freude – fordern mich aber auch heraus.

Ich möchte Sie und Euch sehr herzlich um das begleitende Gebet bitten – für mich und für unsere ganze Kirche – so wie auch ich Ihnen mein Gebet zusage, für Sie und Euch und die ganze GdG. Im Gebet sind und bleiben wir immer verbunden mit Gott und untereinander.

Liebe Schwestern und Brüder, natürlich möchte ich mich nicht nur mit diesen Zeilen im Pfarrbrief von Ihnen und Euch verabschieden, sondern gerne auch persönlich. Deshalb freue ich mich auf ein Wiedersehen, spätestens am ersten Januarwochenende in unseren Kirchen. Bis dahin grüßt Sie und Euch herzlich,

Thomas Schlütter

Foto: © Aachen/Luz Müller

Abschied von Pfr. Thomas Schlütter in den Eucharistiefiern

in Hardt am 04.01.2020 um 18.00 Uhr

in Venn am 05.01.2020 um 10.00 Uhr

in Windberg am 05.01.2020 um 11.30 Uhr

Bau – und Umbaumaßnahmen in unserer Pfarre

Stand der Arbeiten Oktober 2019

Nachstehend ist der aktuelle Stand unserer Maßnahmen aufgeführt und auf der rechten Seite sind Skizzen abgedruckt:

Langschiff Kirche

Die Orgelbühne ist zurückgebaut (siehe Bilder), die weiteren Arbeiten im Langschiff können somit beginnen:

- Verlegung der Marienkapelle zur anderen Seite
- Konkrete Planungsleistungen zur Integration des Pfarrbüros in der bisherigen Marienkapelle und des Mittel-/Haupteinganges auf zwei Ebenen. Ziel ist das Stellen eines Bauantrags für Langschiff und Trennwand.

Pfarrhaus

Die Stadt hat die Baugenehmigung für den Anbau und die Umbauarbeiten im Pfarrhaus ausgestellt. Die Detailplanungen einschließlich der Zeitplanungen können somit beginnen. Der Start der Arbeiten ist für das nächste Frühjahr vorgesehen. Einige Umbauarbeiten im Pfarrhaus werden erst nach Fertigstellung des neuen Pfarrbüros in der Kirche in Angriff genommen. Unabhängig davon kann jedoch mit den Arbeiten für den neuen Pfarrhaus-Anbau sowie der Umnutzung der Remise begonnen werden.

Jugendheim

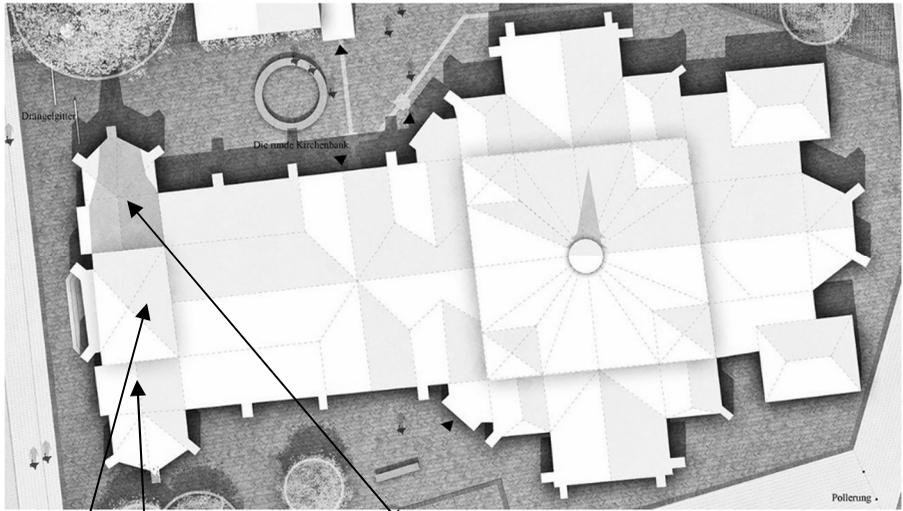
Die Aufgabe des Jugendheimes erfolgt, sobald die neuen Räumlichkeiten am und im Pfarrhaus fertiggestellt sind.

Pfarrgarten 2. Bauabschnitt

Der Rückbau der Garagen am Mürrigerplatz sowie der 2. Bauabschnitt des Pfarrgartens können nach Fertigstellung des Anbaus am Pfarrhaus in Angriff genommen werden.

Wie bisher auch bei der Sanierung des Oktogons, werden wir die Pfarrgemeinde in den Vermeldungen und in den Pfarrbriefen über den Fortschritt der Arbeiten informieren.

Der Kirchenvorstand



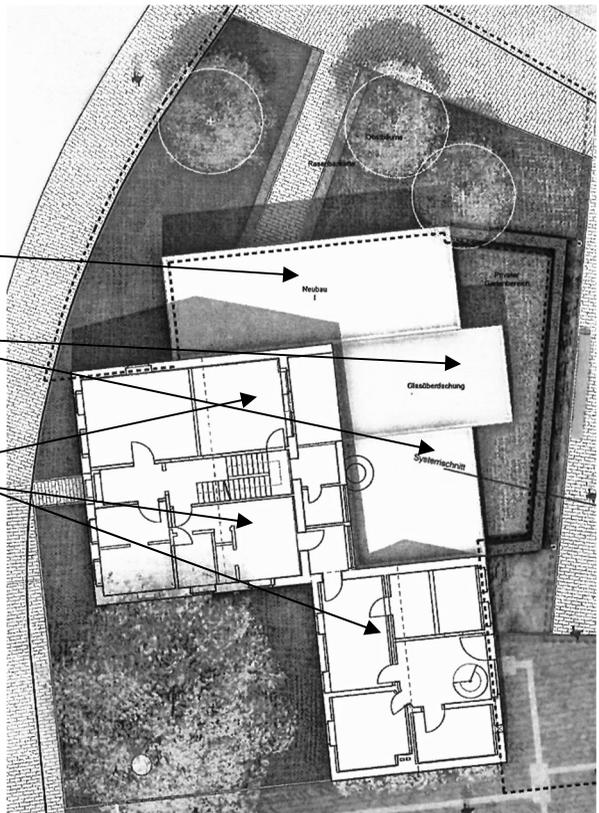
Neues Pfarrbüro

Marienkapelle

Lagerraum

Neuer Anbau

**Bisherige Räume
Pfarrbüro.
Neue Räume für
die Jugend,
Seniorenclub etc.**



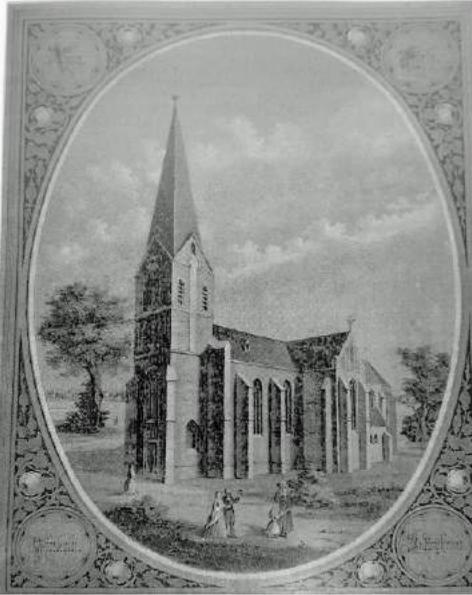
Langschiff nach Rückbau der Orgelbühne



Fotos: Horst
Müßeler

Aus der Venner Geschichte

Messfeier anlässlich „150 Jahre erste Messe“ in Venn



Nachdem im September 1869 die Venner Kirche fertiggestellt war, übernahm Kaplan Ferdinand Mürriger am 20. September 1869 die Leitung des Rektorats Venn.

Am 27. September 1869 wurden die Glocken von der Hauptpfarre in einem festlichen Zug nach Venn gebracht. So konnte die Gemeinde am 17. Oktober 1869 die erste heilige Messe in ihrer Kirche feiern.

Dies war Anlass genau 150 Jahre später am 17. Oktober 2019 zur Erinnerung an dieses Ereignis eine heilige Messe zu feiern. Pfarrer Hagens blickte auf viele Ereignisse, die in der

Kirche stattfanden, zurück. Er gedachte der Menschen, die hier lebten und leben.

Danke an Pfarrer Hagens für die festliche Messe, an die vielen Messdiener, die Duiser Blasmusik und an den Organisten Herrn Quast, die mit ihrer Anwesenheit und ihrer Musik zu einem festlichen Rahmen beitrugen.

Gerne wurde anschließend die Zeit zur Begegnung bei Wein und Brot von den vielen Kirchenbesuchern angenommen. Mancher Kirchenbesucher erzählte von seinen Erinnerungen und Erlebnissen in Kirche und Pfarre.

Danke an alle Besucher, Sie haben zu einem einmaligen Ereignis beigetragen. Es zeigte sich, damals wie heute, ist Venn eine lebendige Gemeinde.

*Für den Pfarreirat
Irmgard Orth*

ZEIT UNSER KOSTBARES GUT!



Liebe Seniorinnen und Senioren,

das schönste Geschenk ist Zeit! Zeit zum Reden, Zuhören, Lachen, Zeit zusammen zu verbringen.

Zeit, nimm sie Dir, und komm zu uns, zum Seniorennachmittag im Jugendheim in Venn. Wir treffen uns jeden Dienstag von 14 – 17 Uhr und schenken Euch unsere Zeit.

2019 fanden einige kleine Events statt. Begonnen haben wir dieses Jahr in der Karnevalszeit mit einer lustigen Gesellschaft. Es wurde gesungen, geschunkelt und bei den Büttreden viel gelacht. Als nächstes kam das Osterfest. Mit einer bunt geschmückten Tafel und kleinen Geschenken freuten wir uns, unsere Gäste zu überraschen.

Das Highlight war im Juli unser Ausflug nach Kaiserswerth, der bei allen Teilnehmern sehr gut ankam. Hierfür stellt uns die NEW alle 2 Jahre einen Bus zur Verfügung. Es war ein sehr gelungener Tag bei bestem Wetter.

Am 1. Oktober fand unser Oktoberfest statt an dem wir es uns mit bayerischen Spezialitäten gut gehen ließen. Einige unserer Gäste lassen es sich auch nicht nehmen mit dem entsprechenden Outfit zur Feier beizutragen.

Unsere letzte Festlichkeit in diesem Jahr ist das bevorstehende Weihnachtsfest am 17. Dezember 2019.

Geselligkeit, Fitness, Austausch mit Gleichgesinnten - alles das finden Sie bei uns. Durch die Spende der Volksbank ist es uns möglich unser Fitnessprogramm mit Therabändern zu erweitern.

Nutzen Sie den Nachmittag, um Bekanntschaften zu knüpfen und Ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger kennen zu lernen. Lassen Sie sich von uns für ein paar gesellige Stunden verwöhnen.

In diesem Sinne wünschen wir jetzt schon alles Gute für 2020 und freuen uns auf Ihr Kommen.

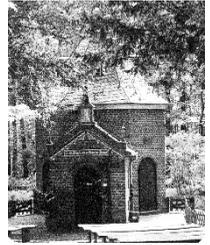
Ihre
Marianne und Kerstin

Fußpilgerung zum Birgelener Pützchen

Gemeinsam mit unseren evangelischen Schwestern und Brüdern aus der evang. Pfarre Großheide machten wir uns am 24. August 2019 wieder auf den Weg zum Pützchen.

Im Gepäck Lieder und Texte zum Thema Schutzengel – behütet und begleitet. Aus der evang. Gemeinde Hardt hatte uns Pfarrer Kuban ein Grußwort mit Bild und Gedanken zu diesem Thema

erstellt. Gemeinsam unterwegs im Sinne der Ökumene mit Themen, die nicht fragen, ob evangelisch oder katholisch, Themen, die auf beiden Seiten gleich viel bedeuten.



Wie bei jeder Pilgerung konnten wir uns wieder stärken beim gemeinsamen Frühstück in Lüttelforst und mittags bei der Erbsensuppe im Kinderheim „St. Josef“. In den Pausen war auch Zeit zum Kennenlernen und Plaudern. Unterwegs trafen wir an mehreren Treffpunkten unsere Begleitfahrzeuge. Ein ganz großes Dankeschön an die Fahrer. Ohne sie wäre die Pilgerung nicht durchführbar.



Gut beschützt wurden wir zusätzlich von einem kleinen Vierbeiner, der uns bis Lüttelforst tapfer begleitete.

Wir möchten sie jetzt schon einladen, 2020 mitzupilgern. Wenn Interesse besteht, könnte auch ein Buspilgerung organisiert werden.

Margret Michels



Konzept der GdG gegen sexuellen Missbrauch RP-Artikel vom 12.Juli 2019



Die Gemeinschaft der Gemeinden Mönchengladbach-West ist der Aufforderung des Bistums Aachen nachgekommen. Sie hat ein Konzept erarbeitet, wie sie Kinder und Jugendliche vor sexuellem Missbrauch schützen will.

Von *Sigrid Blumen-Radermacher*

Foto: *Reichartz, Hans-Peter (hpr)*



„Wir sagen ja zu einer Kultur der Achtsamkeit“, sagt Helga Panglisch, Präventionsfachkraft der Gemeinschaft der Gemeinden (GdG) St. Peter Mönchengladbach-West. „Wir alle haben das Bedürfnis nach Schutz und Sicherheit. Die Familie und Gemeinde stellen einen Schutzraum dar.“ Anlass dieses Bekenntnisses: Am Dienstag wurde in der Kirche St. Maria Empfängnis

in Venn das Institutionelle Schutzkonzept der GdG St. Peter von den Vertretern der Kirchenvorstände, Klaus Bungter und Dietrich Blaese, des GdG-Rates, Barbara Herrmann und Stefan Küpper, der Gemeindeassistentin Sandra Hofer und Helga Panglisch unterzeichnet.

Im Januar 2017 hatte das Bistum Aachen alle Gemeinden aufgefordert, ein Schutzkonzept zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen zu entwickeln. Vertreter aus allen Gruppierungen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, schlossen sich zusammen, um das Konzept zu erstellen. In einer Zeit, in der Mitarbeiter und Vertreter der Kirche immer wieder ihre Macht missbrauchten, sei es wichtig, so Panglisch, „nach außen zu dokumentieren, dass unsere Gemeinden St. Nikolaus, St. Maria Empfängnis und St. Anna Waldhausen-Windberg alles tun, um unsere Kinder, Jugendlichen und Schutzbefohlenen zu schützen“.

In Zukunft wird jeder, der dort mit Kindern und Jugendlichen arbeitet, ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen, alle Ehrenamtlichen eine Präventionsschulung absolvieren und einen Verhaltenskodex unterschreiben müssen. Darin werden Punkte wie die Gestaltung der Beziehung zwischen Nähe und Distanz, die „Angemessenheit von Körperkontakt“, die angemessene Sprache, die Beachtung der Intimsphäre und der Umgang mit Medien festgelegt. Alle diese Punkte stehen unter dem Gedanken des achtsamen und vertrauensvollen Umgangs miteinander.

Das Gremium hat ebenfalls einen Handlungsleitfaden entwickelt, was zu tun ist, wenn ein Kind oder ein Jugendlicher vermutlich Opfer sexualisierter Gewalt geworden ist. „Der Alltag wird sich von heute an nicht stark verändern“, so Panglisch. Denn: „Wir leben das schon seit drei Jahren.“

Der Verhaltenskodex wird mindestens alle fünf Jahre überprüft und neu unterzeichnet, so dass die Regeln und Leitfäden stets im Bewusstsein bleiben.



St. Josef Bruderschaft Venn von 1884 e. V.

Volks-und Heimatfest 2019 vom 20.07 - 23.07.2019

Das Abholen des Königs Günter Mommerskamp am Wohnort in Hamern am Samstagnachmittag wurde überschattet durch einen massiven Wolkenbruch. Auf dem Weg nach Hamern wurden die Schützen von einem Gewitter überrascht und stellten sich bei den Anwohnern in Hamern unter. In einer kurzen Regenpause wurde bis zum König gezogen und der Mai gerichtet. Auch während der Pause regnete es wieder in Strömen. In Absprache mit der Honschaft Beltinghoven wurde der Besuch der Honschaft abgesagt und auf dem schnellsten Wege mit dem König Günter Mommerskamp, mit seinen Ministern Uwe Busch und Ralf Grewe, dem Jungkönig Yannik Erens und seinen Rittern Sven Abels und Jan-Eric Grooten und dem Schülerprinzen Moritz Backer mit seinen Rittern Paul Joeris und Simon Roßbach ins Zelt gezogen.

Nach der Auflösung des Zuges im Festzelt wurde abends mit den Frauen in Hamern angetreten und zur Serenade an die Kirche gezogen. Vor der Kirche konnten die Zugteilnehmer und die Gäste eine wunderschöne Serenade verfolgen. Im Anschluss wurde ins Festzelt gezogen und nach professioneller Absperrung der Tanzfläche für die Ehrentänze und deren Durchführung, heizte die Band Klangstadt den Gästen bis in die Morgenstunden ein.

Beim Antreten am Sonntagmorgen machte leider eine traurige Nachricht die Runde, David Schatto (Hamern) war in der Nacht unerwartet im Alter von 35 Jahren verstorben. Vom Zelt aus wurde zur Kranzniederlegung auf den Friedhof gezogen und der Verstorbenen der St. Josef-Bruderschaft gedacht. Vom Friedhof ging es zur Venner Pfarrkirche zum Festhochamt. Nach dem Festhochamt gab es wieder eine sehr schöne Musikparade vor der Venner Pfarrkirche zu bestaunen. Die Zuschauer waren von der geballten Musikpräsenz sehr angetan. Während des Empfangs im Langschiff wurden Jubilare und Ehrengäste begrüßt. Bei der nachfolgenden Parade mit etlichen Blumenhörnern und zahlreichen Fahnen sowie unseren Kindergruppen, die an vielen Ehrengästen vorbeiführte, endete der Sonntagmittag mit einem musikalischen Frühschoppen und dem Vogelschuss des Jungkönigs. Der neue Jungkönig für 2020 wurde nach 155 Schuss Lars Reinhard, seine Ritter sind seine Brüder Kai und Marcel Reinhard

Bei der Zeltsammlung für unser soziales Engagement (ambulante und stationäre Hospizbewegung) wurden 2.640 EUR gesammelt.

Den Paradedpokal, der sonntags ausgelobt wurde, erhielt die Honschaft Beltinghoven.

Am Sonntagabend gab es den Ball aller Ortskönige, davor gab es eine Serenade am Hause des Königs. Bei dem Ball wurden auch verdiente Sportschützen

ausgezeichnet und die Honschaften, die das Präsidium bei der Durchführung des Vaternstages unterstützt haben, erhielten ein kleines Dankeschön des Präsidiums. Die Damen der Duiser Honschaft überraschten den König Günter Mommerskamp mit einem eigens für diesen Abend einstudierten Tanz.

Der Montagmorgen steht zuerst im Zeichen der Kinder. Die Kinder der Kindergärten und der Grundschule trafen sich in der Schule, um dort eine Kinderkirmes mit Unterstützung der Schützen zu feiern. Im Anschluss zogen die Kinder, Klompenfrauen und Schützen zum Festzelt, dort konnten wir über 170 Kinder begrüßen.

Um 12.00 Uhr begann der Klompenball und gleichzeitig der Vogelschuß für den Hauptkönig. Der König für 2020 wurde nach dem 72. Schuss Burkhard Hofer, seine Minister sind Thorsten Skorzus und Alexander Suckow. Beim Klompenball, der wieder unter dem Motto „Wetten Dass?“ stand, haben die Moderatoren inkl. dem amtierenden Königsgespann gleich 3 Wetten zu bestehen. Es wurde ein romantisches Picknick abgehalten im Zelt, ein Gesangswettstreit abgehalten und es wurde vergeblich versucht 10 amtierende Könige des Bezirksverbandes in vollem Ornat ins Zelt zu bekommen. Wichtiges gab es auch, die Klompenprämierung. Gewinner des großen Pokales wurde die Honschaft Hamern, vor der Honschaft Poeth.

Um 16.00 Uhr war Umzug durch die Honschaften Winkeln und Alt-Venn mit anschließender Parade und großem Zapfenstreich, an dem auch der Europakönig Leo Niessen teilnahm.

Im Anschluss des Zapfenstreiches wurde im Festzelt ein emotionaler Abschied gefeiert. Der General Werner Zons stieg nach jahrzehntelanger Reiterei vom Pferd und wurde gebührend gefeiert. Alle Musikblocks stellten sich auf der Tanzfläche auf und spielten zu Ehren von Werner Zons. Der Europakönig Leo Niessen ernannte Werner Zons zu seinem Adjutanten beim Stadtschützenfest und das Offizierscorps überreichte ein Geschenk. Den Pokal, der von der Bezirksvertretung am Montag überreicht wurde, erhielt Werner Zons, der ihn gerührt annahm. Im Anschluss erfolgte der Tagesausklang im Festzelt.

Am Dienstagmorgen gab es im Festzelt ein Regimentsfrühstück mit Frühschoppen. Die Parade der Ortskönige um 12.30 Uhr fand in der Honschaft Hamern mit anschließendem Schützenbiwak statt. Das Königsgefolge wurde um 19.30 Uhr abgeholt zum Kirmesausklang ins Festzelt. Dort wurde der Venner Fernsehgarten aus eigenen Reihen abgehalten. An diesem Abend wurden den „alten“ Majestäten mit Ihren Damen gedankt für Ihr Auftreten und die bisher feststehenden Majestäten für das neue Jahr vorgestellt, ebenso wurde der Zeltwirtin Hella van Tongelen für den unermüdlichen Einsatz bei den Temperaturen gedankt.

Text: Stefan Kauven



St. Josef Bruderschaft Venn von 1884 e. V.

Nachfassung zum 6. Venner Jungschütztag der St. Josef Bruderschaft Venn

Es wurde gewählt und der Schülerprinz steht fest

St. Josef Venn hat den neuen Schülerprinzen ermittelt und die Jugend feiert rund um das Jugendheim in Venn

Die St. Josef Bruderschaft Venn hat nun ihre Königshäuser für das Jahr 2020/2021 mit dem Vogelschuss des Schülerprinzen, rund um den Venner Jungschütztag, komplettiert.

Am 14. September traf sich die Venner Bruderschaftsjugend zunächst zur Jahreshauptversammlung im Jugendheim Venn. Dort wurden alle offiziellen Berichte gelesen und angenommen. Unter anderem wurde auch gewählt. So wurde Jan Gerhards (Alt-Venn) zum neuen stellvertretenden Jungschützenmeister der Bruderschaft gewählt. Auch der Fähnrich der Jungschützenfahne wurde neu gewählt. Hier wurde für Florian Corres (Hamern) gestimmt. Seine Fahnenoffiziere werden Jan-Niklas Klever und Sebastian Corres (beide Hamern) sein.

Nach der Jahreshauptversammlung kamen dann die restlichen Bruderschaftler zum Antreten. Gegen 13:30 Uhr setzte sich der Festzug in Bewegung Richtung Dorfkreuz Alt-Venn. Dort hielt der Jungschützenmeister, Tim Stormanns, den Geistlichen Impuls. Dieser befasste sich in diesem Jahr mit dem Thema „Heimat“, was auch schon auf der Jungschützen-Gruppenstunde thematisiert wurde. Von dort aus zog der Festzug wieder in das Venner Jugendheim ein.



(v.l.n.r. Simon Roßbach Ritter, Paul Joeris Schülerprinz sowie Moritz Backer Ritter)

Nach einer kurzen Begrüßung folgte dann der Vogelschuss des Schülerprinzen. Nach einem spannenden, aber fairen Wettkampf, holte Paul Joeris (Duis) den Vogel von der Stange. Ihm zur Seite stehen, werden Simon Roßbach und Moritz Backer (beide Duis).

Im Anschluss wurde dann der Grill angeworfen und alle Bruderschaftler konnten bei bestem Wetter noch einen schönen und geselligen Spätkirmes-Nachmittag am Venner Jugendheim erleben. Ausklang fand der 6. Venner Jungschütztag in der bunten Schützendisco, wo alle ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden feierten.

Text: Tim Pütter (Vizepräsident)

Ansprechpartner in unserer Pfarrgemeinde	
Pastoralteam der GdG St. Peter Mönchengladbach-West	
GdG-Leiter	Pfarrer Rüdiger Hagens, Stationsweg 146 Tel.:02161 9046036 E-Mail: rhagens@online.de
Pfarrvikar	Pfarrer Hermann Küppers, Tel.:6880270
Subsidiar	Pfr. Horst Straßburger, Tel.:9819211 (GdG-Büro) Handy: 0151 62418274
Gemeindereferentin	Manuela Thies-Diekamp, Mürrigerstraße 6, Tel.:6880230 E-Mail: thies-diekamp@t-online.de
Gemeindereferentin	Monika Peine, Mürrigerstraße 6, Tel.:6880240 E-Mail: Monikapeinmg@aol.com
Gemeindereferentin	Melanie Kwasnitza, Tel.: 9819221 E-Mail: kwasnitza@gmx.net
Pfarrbüro Mürrigerstraße 6	Elke Aretz, Tel.: 6880220, Fax:6880221 Isolde Matziol Tel.: 6880220, Fax:6880221 Öffn.: Mo. 9.00 - 12.00, Die. 14.30 - 17.00, Mi. geschlossen, Do. 9.30 - 12.00, Fr. 8.00 - 9.30 E-Mail: kath.pfarramt.venn@arcor.de
Homepage	www.gdg-mg-west.de
Zentrales GdG-Büro St. Peter Mönchengladbach-West Annakirchstraße 84	Helga Panglisch, Tel.:9819211, Fax:9819230, E-Mail: kgvst.peter@gmx.de Homepage: www.gdg-mg-west.de
Chor Sound and Spirit	Klaus Müßeler, Tel.:541946 E-Mail: klausmuesseler@web.de
Ansprechpartner Datenschutz	Thomas Hilgers, Telefon: 531781 E-Mail: atj.hilgers@arcor.de
Förderverein St. Maria Empfängnis	Jürgen Fegers, Tel.:6782200 E-Mail: foerderverein@mailbox.org
Frauengemeinschaft	Leitungsteam, Kontakt über Pfarrbüro
GdG-Kirchenmusik	Organist und Chorleiter bis 31.12.2019 Karl Hütz, Tel.:570192
Jugendheim, Grottenweg 7	Kläre Dahlmanns, Tel.:531844
Kindergarten Grottenweg 15	Ansprechpartnerin: Frau Schauf-Scornia Tel.: 51202, E-Mail: tfk.grottenweg@pro-multis.de

Kindergarten Mürrigerstraße 2	Ansprechpartnerin: Frau Breuer, Tel.:531663 E-Mail: tfk.knuddelkiste@pro-multis.de
Kirchenvorstand Geschäftsführender Vorsitzender	Klaus Bungter, Tel.:51336 E-Mail: klaus.bungter@t-online.de
Kinderchor	bis 31.12.2019 Karl Hütz, Tel.:570192
Kirchenchor	Margret Michels, Tel.: 3082308
Organist und Chorleiter	bis 31.12.2019 Karl Hütz, Tel.:570192
KjG	Max Deckers, Tel.: 531864 E-Mail: max@kjg-venn.de Internet: www.kjg-venn.de
Küster	Jürgen Wangler, Tel.: 02163 30264 E-Mail: juergenwangler@gmx.de
Messdiener	Ruth Müßeler, Tel.:51252 E-Mail: muesseler.ruth@gmail.com
Missionsausschuss und Pfarrcaritas	Elisabeth Döhmen, Tel.: 52442
Öffentlichkeitsarbeit	Elke Aretz, Tel.:532315 E-Mail: kath.pfarramt.venn@arcor.de Gaby Kasteel, Tel.: 51775 E-Mail: gaby@familie-kasteel.de
GdG-Rat	Barbara Herrmann, Tel.:530584 E-Mail: barbara-maria.herrmann@gmx.de
Pfarrreirat	Irmgard Orth, E-Mail: irmgard.orth@unity-box.de
Seniorenclub	Kerstin Lindenlauf, Tel.:8904608 E-Mail: kerstin-lindenlauf@t-online.de
St. Josef Bruderschaft	Jürgen Zimmermanns, Tel.: 532286 E-Mail: j.zimmermanns@googlemail.com
Tauf-Begleitung	Lilo Bovelet, Tel.:51224 E-Mail: lilobovelet@web.de

Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinde St. Maria Empfängnis Venn, E-Mail: pfarrbrief.venn@arcor.de

V.i.S.d.P.: Gaby Kasteel, Öffentlichkeitsarbeit, Mitarbeiterteam: Verena Hille, Thomas Hilgers

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 05. März 2020

Der nächste Pfarrbrief erscheint am: 30. März 2020

Die mit Namen versehenen Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Herstellung: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß-Oesingen

Sponsoring Pfarrbrief

Wir danken allen Spendern, auch den **namentlich nicht** aufgeführten, die die Erstellung der Pfarrbriefe im **Jahre 2019** finanziell unterstützt haben:

Architektenbüro Grosch & Rütters GbR
Heilmann Hannelore, Eselsweg 33
H. Dieter Knaben, Stationsweg 31
St. Josef Bruderschaft Venn



-----Bitte ausfüllen und im Pfarrbüro abgeben-----

Auch für das Jahr 2020 bitten wir um Ihre Spende für unser Pfarrbrief-Sponsoring

Ich/Wir möchte(n) die Erstellung des Pfarrbriefes finanziell unterstützen und erkläre(n) mich/uns bereit, **für das Jahr 2020**

€ _____ (bitte Betrag eintragen)

zu zahlen. Das Geld ist beigefügt.

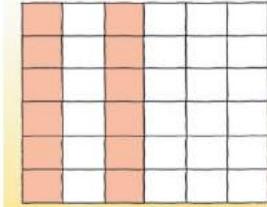
Ich/Wir wünsche(n) eine Spendenbescheinigung. *)

Ich/Wir bin/sind mit der Veröffentlichung im Pfarrbrief einverstanden. *)

*) bitte streichen, falls nicht gewünscht.

Name _____

Anschrift _____



1. mehrere Holzbehälter,
2. Vater und Mutter,
3. sehr, sehr groß,
4. wütend,
5. ganz alleine,
6. Zeichen einer Erkältung



Was kommt als Erstes an die Zweige? Löse das Silbenrätsel und du erfährst es! EIN - EL - KIS - NIE - NIG - RIE - SAM - SEN - SIG - TEN - TERN - ZOR

Lösung: Kerzen - Sterne = 1. Kisten, 2. Eltern, 3. riesig, 4. zornig, 5. einsam, 6. niesen



„Schatz, was gibt es denn heute zu essen?“ – „Nichts!“ – „Das gab es schon gestern!“ – „Ich habe ja auch für zwei Tage gekocht!“



Löse das Bilderrätsel, und du erfährst, was Irmi sagt.

Lösung: Ich schmücke den Weihnachtsbaum (Fisch, Schnecke, Rentier, Eichel, Acht, Schaum)

TIM & LAURA www.WASUNSTÄNGER.de



Weihnachtsbaum-Verkauf

- Nordmantannen -



Samstag, 14.12.2019
ab 9.30 Uhr
vor dem Pfarrbüro in Venn

Angeboten werden Tannen ab 30 €
in Größen von ca. 1,50 m - 2,80 m.

Suchen Sie sich Ihren Baum in Ruhe
bei einer Tasse Kaffee aus.

Unser Zusatzservice:
Wir liefern Ihren Baum gerne gegen eine freiwillige
Spende nach Hause.



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Förderverein St. Maria Empfängnis Mönchengladbach-Venn e.V.